

Tag der offenen Tür an der Tibusstraße 1a

Berühmte Baulücke endlich geschlossen

Neue Mieter stellen sich vor: Gebäude und Menschen kennen lernen

Mit der Fertigstellung des Gebäudes Tibusstraße 1a wurde – endlich – eine der berühmtesten Baulücken in Münster geschlossen. Im Mai zogen die ersten Mieter ein. Mittlerweile haben dort drei Arztpraxen und ein Spezialist für individuelle Küchenplanungen ihre Arbeit aufgenommen.

Am Samstag, 22. November, stellen die Mieter sich, ihre Leistungen und Räumlichkeiten vor. Das Küchenstudio Bulthaup, der plastische Chirurg Dr. Peter Mikowsky, der Orthopäde und Unfallchirurg Dr. Stefan Lieder sowie die Osteopaten Mirjam und Robert Schleusener laden von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offe-



Glückliche Mietergemeinschaft: Robert Schleusener, Dr. Stefan Lieder, Dr. Peter Mikowsky, Ralf Arnold und Irene Müller (v.l.).
Fotos (4): Tim Lehmann

nen Tür ein.

Drei Arztpraxen und ein Küchenstudio – das klingt nach einer exotischen Kombination. „Stimmt“, sagen die

Mieter der Tibusstraße 1a selbst. „Aber uns verbindet der hohe Eigenanspruch“, sieht Dr. Peter Mikowsky durchaus eine entscheidende

Gemeinsamkeit. „Unsere Leistungen zeichnen sich durch eine hohe Qualität aus“, meint auch Dr. Stefan Lieder.

Dieses Credo spiegelt sich im Gebäude selbst wider. „Jeder von uns hat sich von der Architektur, für die GOP Architekten & Kaufleute verantwortlich zeichnet, inspirieren lassen“, verweist Ralf Arnold, Inhaber von Bulthaup Münster, auf die baulich ausgezeichnete Visitenkarte. Die Ästhetik der Praxen und der Ausstellung im Erdgeschoss sei eine stimmige und konsequente Fortsetzung der Gebäudeoptik.

Die innere Struktur ermöglichte in Zukunft eine fruchtbare Zusammenarbeit. „Natürlich streben wir da,



Ein Hingucker: Die Baulücke an der Tibusstraße wurde optisch ansprechend geschlossen.

wo es Sinn macht, eine Vernetzung untereinander an“, sagt Robert Schleusener.

Optimal sei auch der Standort, sind sich alle Parteien einig. Die zentrumsnahe Lage, das Tibusparkhaus direkt vor der Tür und das barrierefreie Konzept der eigenen Räume seien komfortable Voraussetzungen. Mitten im Kiepenkerlviertel gelegen, profitiere man zu-

dem von einer attraktiven Nachbarschaft und einer engagierten Viertelgemeinschaft. Zudem sei man nur wenige Gehminuten zu einem der beliebtesten und lebenswertesten Quartiere der Domstadt: dem Kreuzviertel.

Der Tag der offenen Tür bietet Interessierten die Möglichkeit, die Räume der Tibusstraße 1a kennenzuler-

nen und sich in Gesprächen mit den Ärzten und Küchenplanern über deren Leistungen zu informieren.

Wer Gebäude und Mieter am Samstag nicht persönlich besuchen kann, der hat demnächst die Chance, den Standort (in Teilen) unter www.kiepenkerlviertel.de bei einem 360-Grad-Rundgang durch das Quartier virtuell zu entdecken. (tile)

Ambulante Operationen

Klinik-Praxis für Plastische und Ästhetische Chirurgie Dr. Peter Mikowsky

Schönheit in erfahrenen Händen – auf dieses Versprechen können die Patienten von Dr. Peter Mikowsky vertrauen. In seiner Klinik-Praxis führt der Facharzt für Chirurgie und Plastische Chirurgie ambulante Operationen durch. „Mein Anliegen ist, durch konservative und moderne Behandlungsmöglichkeiten Frauen und Männern ein sicheres Körpergefühl zu geben“, beschreibt der renommierte Arzt seine Motivation. Sein Ziel sei es, „die individuell empfundene Attraktivität und das Lebensgefühl meines Pa-

tienten zu verbessern“.

In der Praxis-Klinik mit eigenem Aufwachraum trifft eine angenehme, beruhigend wirkende Innengestaltung auf hohen technischen Standard. Dazu weist Dr. Peter Mikowsky umfangreiche medizinische Kompetenzen auf. Von 1994 bis 1999 war er Oberarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie – Rheumachirurgie der St.-Josef-Hospitale Essen-Kupferdreh. 1999 folgte er der Berufung als Chefarzt der Abteilung für Plastische und Handchirurgie am Evangelischen Johannisstift in Münster.



War jahrelang Chefarzt im Evangelischen Johannisstift: Dr. Peter Mikowsky.
Foto: privat

Seit 2010 ist er als Belegarzt für Hand- und Plastische Chirurgie des Marienhospitals Oelde tätig.

Im Jahr 2012 gründete er seine Privatpraxis für Plastische und Ästheti-

sche Chirurgie an der Hörsterstraße, die nun an der Tibusstraße 1a einen noch zentraleren und optimal angebundenen Standort gefunden hat.

| www.mikowsky.de

Der Mensch, das komplexe Wesen

Privatpraxen für Osteopathie M. Schleusener und R. Schleusener

Historisch gesehen, erklärt Robert Schleusener, seien sich Schulmedizin und Osteopathie ähnlicher als man glaubt. Beide hätten gemeinsame Wurzeln, erläutert der Facharzt für Orthopädie und Naturheilverfahren/Osteopathie. Er und seine Frau Mirjam, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Osteopathie, bilden mit ihren beiden Privatpraxen seit Juni eine Organisationsgemeinschaft in gemeinsamen Räumlichkeiten.

Die Osteopathie geht von strukturellen Ver-



Endlich unter einem Dach: Mirjam und Robert Schleusener haben ihre Praxen für Osteopathie zusammengeführt.

bindungen innerhalb des Körpersystems aus, die etwa bei Funktionsstörungen oder Schmerzen in der Behandlung zusammenhängend ge-

sehen werden müssen. „Grundlage dabei ist auch eine sorgfältige Anamnese“, betont Robert Schleusener. Daher legen er und seine Frau

großen Wert darauf, schon bei der Terminvereinbarung genügend Zeit für ihre Patienten einzuplanen.

Bereits im Jahr 2003 gründete Robert Schleusener seine osteopathisch/orthopädische Praxis. Seit 2010 führt er den Vorstandsvorsitz des Vereins Deutsche Akademie für Osteopathie (DAOM e.V.) in Münster. Der gemeinsame Umzug an die Tibusstraße 1a ermöglichte es Mirjam Schleusener, ihre Praxis von Wuppertal zurück nach Münster zu verlagern.

| www.praxis-schleusener.de und www.praxis-schleusener.de

Jede Küche ein Unikat

Bulthaup Münster plant individuell und montiert weltweit

Für Ralf Arnold, Inhaber des Küchenstudios Bulthaup in Münster, ist der Standort an der Tibusstraße 1a ein Glücksfall. Ganz gezielt habe er sich bei der Eröffnung seines zweiten Geschäfts – das Stammhaus ist in Dortmund – für die Domstadt entschieden. „Wir glauben, unsere Leistungen passen sehr gut in dieses attraktive Umfeld mit seiner besonderen Einkaufs- und Lebensqualität.“

Die Kernkompetenz des Unternehmens ist die ganzheitliche Konzeptionierung individueller Küchen. Ralf Ar-



Küchenträume nach Maß: Irene Müller und Ralf Arnold planen nach den individuellen Bedürfnissen ihrer Kunden.

nold und Irene Müller finden für jeden Raum eine optimale Gestaltung- und Einrichtungs-lösung. Dabei greifen sie auf Elemente des renommierten Küchen-

herstellers Bulthaup zurück. Die industrielle Fertigung erlaube ein erfüllbares, hohes Qualitätsversprechen.

„Die Zusammensetzung und räumliche Pla-

nung sind allerdings bei jedem Auftrag auf die persönlichen Bedürfnisse des Kunden abgestimmt. So wird jede Küche zu einem echten Unikat“, betont Ralf Arnold.

Auf Wunsch übernimmt das Studio Bulthaup Münster nicht nur die Planung, Lieferung und Montage der individuellen Küche, sondern bietet auch einen „Alles aus einer Hand“-Service, mit dem weitere Arbeitsmaßnahmen mit zuverlässigen Partnern verschiedener Gewerke realisiert werden.

| www.bulthaup-tibusplatz-muenster.de

Flexible Termine

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. Stefan Lieder

Jüngstes Mitglied der Mietergemeinschaft an der Tibusstraße 1a ist Dr. Stefan Lieder. Der Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie eröffnete im Oktober seine Privatpraxis. Sein Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von unfall- und verschleißbedingten Verletzungen des Schulter-, Knie- und Sprunggelenks.

Im Fokus seiner Arbeit stehen arthroskopische Operation sowie die Gelenkchirurgie. Notwendige Operationen führt er seit rund einem Jahr im Marienhospital Münsterland in Greven durch.

Auf diesem medizinischen Spezialgebiet kann Dr. Stefan Lieder mehr als zehn Jahre Erfahrung nachweisen. Seine Facharztausbildung absolvierte er unter anderem in der Raphaelsklinik Münster sowie im Universitätsklinikum Bochum. In einem großen Ambulatorium mit Belegeabteilung in Münster-Hiltrup war er zuletzt sieben Jahren als leitender Operateur tätig.

Großen Wert legt Dr. Stefan Lieder auch auf eine persönliche Nachbetreuung aller Patienten. Er führt jede Operation selbst durch. Dabei

lautet sein Credo: „Nur operieren, wenn unbedingt nötig.“

An der Tibusstraße 1a betreibt er eine reine Terminpraxis. Dabei zeigt sich der 41-Jährige sehr flexibel: Arbeitneh-

merfreundliche Termine (telefonisch oder auch über die Homepage anfragen) am späten Abend oder am Samstagvormittag sind möglich.

| www.dr-lieder.de



Die Persönliche Nachbetreuung der Patienten ist Dr. Stefan Lieder sehr wichtig.
Foto: privat